

**Vollmachten in Unternehmen – Übungsfälle:****Fall 1:****Ausgangssituation:**

Herr Karl Schäuble ist Eigentümer der IT Company (Einzelunternehmen). Alle wichtigen Angelegenheiten und Geschäfte wickelt Herr Schäuble selbst ab. Frau Kerner ist Büroangestellte und macht die Buchhaltung und die Lohnabrechnungen.

In der letzten Zeit hat Herr Schäuble sehr viel mit der Auftragsannahme und der Aufgabenverteilung an seine vier Mitarbeiter zu tun, so dass einige wichtige Aufgaben von ihm noch nicht erledigt werden konnten. Da er davon ausgeht, dass sich die Auftragslage eher verbessert, er also noch mehr zu tun bekommen wird, möchte er einige der liegen gebliebenen Aufgaben seiner Angestellten, Frau Kerner, übertragen. Außerdem soll Frau Kerner auch in Zukunft einige weitere Aufgabenbereiche übernehmen.

Entscheiden Sie in Partnerarbeit, welche der Aufgaben (a) bis (f) Frau Kerner nach Erteilung einer Vollmacht eigenständig, also ohne Rücksprache mit ihrem Chef, erledigen darf. Geben Sie dazu an, welche Vollmacht er ihr dazu mindestens erteilen muss.

- a) Frau Kerner soll täglich die Kontoauszüge des Geschäftskontos von der Bank abholen.
- b) Frau Kerner soll zum Steuerberater fahren und dort die Steuerklärungen unterschreiben.
- c) Herr Schäuble möchte das Büro neu einrichten und beauftragt Frau Kerner, neue Büromöbel zu kaufen.
- d) Herr Schäuble benötigt Waren (Computer, ...) für seine IT-Firma. Frau Kerner soll diese beim Lieferanten bestellen.
- e) Frau Kerner soll in Zukunft alle Eingangsrechnungen begleichen.
- f) Herr Schäuble möchte das Büro komplett renovieren und Frau Kerner soll dafür in seinem Namen einen Kredit für die IT Company aufnehmen.

Fall 2:

Herr Schäuble hat Frau Kerner die Generalhandlungsvollmacht erteilt. Frau Kerner hat privat finanzielle Probleme und sieht nun die Möglichkeit, mit einem (kriminellen) Schlag, alle Probleme los zu werden.

Sie geht zur Bank, und möchte dort einen Kredit in Höhe von 25.000,00 € für ihren Chef aufnehmen. Sie möchte den Betrag auf das Geschäftskonto gutschreiben lassen und dann sofort in bar abheben.

a) Wird die Bank den Kredit gewähren? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

b) Wie sieht der Fall aus, wenn Frau Kerner Einzelprokuristin wäre?

Wird die Bank den Kredit dann gewähren? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Fall 3:

Herr Stein hat eine Stelle in der Einkaufsabteilung der Heinz Schlau AG bekommen. Zu seinen Aufgaben gehört die Beschaffung von Rohstoffen. Nach einer kurzen Einweisung durch einen Mitarbeiter beginnt Herr Stein seine Arbeit und schließt mit Lieferanten Kaufverträge im Namen des Unternehmens ab.

Besitzt Herr Stein die notwendige Vollmacht? Begründen Sie Ihre Antwort.

Fall 4:

Frau Ditzer ist Abteilungsleiterin der Personalabteilung der Franz Götting OHG und besitzt Einzelprokura. Sie beschließt, eine neue PC-Anlage für das Unternehmen zu bestellen. Nach Lieferung der PC-Anlage beschwert sich Herr Gerber, ein Gesellschafter, bei ihr und meint, sie sei nicht bevollmächtigt gewesen, diese Computeranlage zu kaufen.

Durfte Frau Ditzer die Anlage kaufen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Fall 5:

Herr Schröder, Einzelprokurist der Hans Dampf AG, fühlt sich mit seinen Aufgaben total überlastet. Er ernennt einen guten Freund und Mitarbeiter ebenfalls zum Prokuristen, damit dieser ihm einige Arbeit abnehmen kann.

Durfte Herr Schröder seinen Freund zum Prokuristen ernennen? Begründung.